



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

Termin: 07.02.2016

Beginn: 18³⁰ Uhr

Ende: 21²⁵ Uhr

Tagungsort: Berkhoff's Gaststätte

Teilnehmerzahl laut Anwesenheitsliste: 26

Zu TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Peter Kassel eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder.

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder Walter Piep, Ernst Thiele und Frank Kipp. Peter Kassel stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

Schließlich entschuldigt er das Fehlen des Schiedsrichter- und Sportwartes, der wegen eines Studiums bedingten Auslandsaufenthalts entschuldigt ist.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 01.03.2015

Das Protokoll liegt den Mitgliedern zur Einsicht vor. Die Genehmigung des Protokolls erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Peter Kassel erklärt der Versammlung, dass in diesem Jahr Vereinsmitglieder für ihre 20- und 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren sind. Folgende anwesende Mitglieder werden für ihre Mitgliedschaft geehrt:

- 20 Jahre:
 - Mandy Bosse
 - Kim Carolin Grese
 - Melanie Müller
- 25 Jahre:
 - Sebastian Grese



Zu TOP 4: Berichte

4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende berichtet über die komplizierte Situation wegen der Schließung der Ballsporthalle in Mörse seit Oktober 2015 (Erstaufnahme-Stelle). Der Sportbetrieb ist dadurch sehr eingeschränkt. Der HSC Ehmehnen bewegt sich in einem Umfeld, wie in einer der Behandlung am „offenen Herzen“. Die Verwaltung ist sehr kurzfristig an den 1. Vorsitzenden herangetreten (ca. 4 Tage bevor der endgültige Beschluss erfolgte). Darüber hinaus entwickeln sich die Mitgliederzahlen von knapp 500 auf 400 aufgrund der Aberkennung von Beitragsfreiheit seit März 2015 rückläufig. Besonderer Dank an den Sportwart und den Jugendwart, die schnell mit dem Sportamt um Ersatzhallen und –spielpläne gekümmert haben. Die Stadt ist trotzdem relativ „unbedarfte“ an die Situation herangegangen und erst durch einen Brief vom 1. Vorsitzenden unterstützte die Verwaltung besser. Als Ausblick in die Zukunft betont der 1. Vorsitzende, dass das Land Niedersachsen wieder verstärkt das Thema Erstunterbringung an sich nehmen will und das alte Programm ab dem 15.02.2016 auslaufen wird. Trotz alledem kann nicht gesagt werden, ob die Halle danach wieder frei wird. Viele Flüchtlinge (teilweise bis zu 50% der Neuankömmlinge verlassen das Erstaufnahme-Lager sehr schnell). Wenn die Halle wieder verfügbar ist, dann muss zuvor eine Sanierung der Halle erfolgen. Die Hoffnung ist, dass die Halle zu Beginn ab 2017 wieder zur Verfügung steht. Die umliegenden Vereine blockieren leider Zeiten und geben diese nicht offen an den HSC Ehmehnen ab. Die Hallenbelegung ist nicht in der Verantwortung der Stadt, sondern obliegt den Ortsräten. In dieser Situation hat sich der Vorstand entschieden komplett zurückzutreten (nach 2 Jahren Amtszeit). Dem Verein soll durch die Neuwahlen eine Perspektive für die Zukunft geben werden und für 3 Jahre wiedergewählt werden.

Der 1. Vorsitzender spricht eine Danksagung an die Mitglieder, die dem Verein treu zur Seite stehen. Darüber hinaus bedankt sich Peter Kassel bei den Vorstandsmitgliedern, den Übungsleitern, den Kassenprüfern.

Grünkohl-Boßeln ist ein „Selbstläufer“ und Peter wünscht sich, dass noch mehr Initiative von den Mitgliedern kommt.

Der Vorstand hat in regelmäßigen Sitzungen getagt und Peter dankt den Mitgliedern des Vorstands. In der Vergangenheit sind immer mehr zusätzliche Aufgaben auf die Vorstände zugekommen (Verwaltung / Recht), so dass die Vorstandsarbeit umfangreicher geworden ist. Er schließt damit seinen Bericht und bedankt sich bei der Versammlung.



4.2 Bericht des Sportwarts

In Abwesenheit von Sportwart Benjamin Riehn verliest der Geschäftsführer Karsten Rother den hinterlegten Bericht des Sportwartes.

Seit dem 26. Oktober ist die Ballsporthalle Mörse für die Unterbringung der Flüchtlinge belegt worden. Dieser Umstand schwebt nun seit mehreren Monaten über dem gesamten Verein und belastet die Trainings- und Spielsituation ungemein. Über 100 Saisonspiele mussten deshalb in die umliegenden Hallen in Westhagen (FBZ und IGS) sowie nach Fallersleben verlegt werden. Das erwartete große Chaos bei den Punktspielen blieb glücklicherweise aus, da ein Großteil der Spiele mit gleichem Datum und Anwurfzeit verlegt werden konnten.

Der Sportwart bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den beiden Mitarbeitern der Sportverwaltung, die die vielen Verlegungen mit ihm durchgeführt haben. Er bedankt sich auch bei den Trainern, die durchweg mit viel Verständnis auf die Verlegungen reagiert haben und den Mehraufwand durch die Hallenrotation mittragen.

Anders sieht es beim Trainingsbetrieb aus. Dort konnte größtenteils leider keine zufriedenstellende Situation erzielt werden. Da die Hallenauslastung in Wolfsburg bereits vor der Flüchtlingsunterbringung nahezu 100% betrug, war und ist es äußerst schwierig freie Trainingszeiten zu erhalten. In diesem Punkt hält sich die Stadtverwaltung komplett zurück und verweist auf die Solidarität unter den Vereinen. Jedoch ist diese leider nicht vorhanden, sodass das Training meist unter sehr widrigen Umständen stattfindet. Wir haben die Mannschaften derzeit in sechs verschiedenen Hallen untergebracht. Ein positiver Ausblick ist zu nennen: Für den Sommertrainingsplan, also von April bis Oktober, haben wir dank Kerstin Geffers Einsatz noch einige Zeiten hinzubekommen, die die Lage etwas entspannen. Aber auch mit dem Sommerplan werden nicht alle Mannschaften zu ihrer Wunschzeit trainieren können, wir bitten aber alle um Nachsicht in dieser Ausnahmesituation. Wann wir wieder in unsere „Heimhalle“ nach Mörse können, ist noch nicht abzusehen. Die Hoffnung von uns allen liegt aber auf Anfang nächster Saison.

Eine weitere negative Entwicklung sind unsere Strafen in der laufenden Saison. Zum 16. Januar 2016 haben wir bereits 600€ für Bußgelder an die Handballregion bezahlen müssen. Ein Viertel davon entfallen auf Spielverlegungen. Der Rest verteilt sich auf verschiedenste Sachen, wie fehlende Spielausweise, zu spät gemeldete Ergebnisse oder ähnliches. Addiert man diese Strafen mit den Zahlungen der letzten Saisonhälfte 2015/2016, liegen wir weit über dem Plan.

Deshalb die Bitte an alle Offiziellen den Spielbericht sorgfältig und vollständig auszufüllen, Pässe vorher zu organisieren, Ergebnisse fristgerecht einzupflegen und die Notwendigkeit einer Spielverlegung gut abzuschätzen.

Zur sportlichen Situation der einzelnen Seniorenmannschaften:

1. Damenmannschaft

Die 1. Damen spielte in der abgelaufenen Saison 2014/2015 in der Regionsoberliga und belegte dort einen guten 7. Tabellenplatz im Mittelfeld.

Nach der letzten Saison legte Heiko Mühe sein Amt als Trainer der 1. Damen aus privaten Gründen nieder und wechselte zum MTV Vorsfelde. Vor dieser Saison konnte mit Christian Schumann ein landesligaerfahrener Trainer von der HSG Liebenburg/Salzgitter für die Damen gewonnen werden. Ihm zur Seite steht Gernot Schallhorn.

Nach einem Trainingswochenende kurz vor der Saison in Salzgitter starteten die Damen mit zwei Siegen erfolgreich in die laufende Saison, verloren aber in den nachfolgenden Partien an Schwung und rutschten so in der Tabelle ab. Derzeitig steht das Team von Christian und „Schalli“ auf dem 11. Tabellenplatz und somit leider auf einem Abstiegsplatz. Nach dem letzten



wichtigen Sieg gegen Sickte/Schandelah, geht die Mannschaft mit Optimismus an das Ziel Klassenerhalt und kann nächste Woche Samstag in Braunschweig einen weiteren großen Schritt Richtung Platz 10 machen.

Der Vorstand bedankt sich bei Heiko Mühe für seine Arbeit in den letzten Jahren und wünscht dem derzeitigen Team und den Verantwortlichen in den verbleibenden Spielen das nötige Glück, damit noch einige Spiele gewonnen werden und der Klassenerhalt gesichert werden kann.

1. Herrenmannschaft

Die 1. Herren belegte in der letzten Saison den 3. Platz von 10 Mannschaften in der Regionsliga Ost. In der abgelaufenen Saison hatte Mike Schmidt die Mannschaft trainiert, musste aber aus beruflichen Gründen das Amt zum Saisonende aufgeben. Die Mannschaft verpasste den Aufstieg nur denkbar knapp um 2 Punkte.

Vor der Saison konnte Udo Falkenroth von der HSG Nord Edemissen als Nachfolger verpflichtet werden und trainiert seitdem mit Marco Friedrich die Mannschaft mit dem Ziel des Aufstiegs.

In der laufenden Saison belegt die Mannschaft den 4. Platz und hofft noch auf eine mögliche Aufstiegschance, welche jedoch durch die letzten beiden Niederlagen geschrumpft ist.

Für seinen Einsatz bei der 1. Herren bedanken wir uns recht herzlich bei Mike Schmidt und wünschen ihm in Bratislava alles Gute. Dem derzeitigen Team noch eine erfolgreiche Saison und die nötigen Punkte für einen möglichen Aufstieg.

2. Damenmannschaft

Die 2. Damenmannschaft belegte in der letzten Saison den 6. Platz der Regionsklasse Nord. Wie bereits in der abgelaufenen Saison führt auch weiterhin Guido Serve die 2. Damen in die aktuell laufende Saison.

In dieser Saison steht die Mannschaft auf dem 5. Platz, den sie noch etwas nach oben verbessern wollen.

Für die Guido's langjährigen Einsatz in dem Team bedankt sich der Vorstand ganz ausdrücklich und wünscht der Mannschaft noch einige Erfolge in der laufenden Saison.

2. Herrenmannschaft

Die 2. Herren beendete die Saison 2014/2015 als 3. Platz von 9 Mannschaften in der Regionsklasse Nord. Punktgleich mit dem 2. sowie 4. Platz schnitt die junge Mannschaft um Holger Luda gut ab.

Nach der letzten Saison musste Holger das Amt des Trainers allerdings berufsbedingt abgeben und es konnte mit Daniel Reckel ein junger motivierter Trainer für die Mannschaft gewonnen werden.

In der laufenden Saison belegt die 2. Herren den 3. Platz und spielt noch um die ersten Plätze mit. Dadurch, dass zwei Mannschaften zurückgezogen haben, ist der Spielplan in der Liga relativ zerfahren. Die derzeitige sechswöchige Pause wird dennoch genutzt um für die verbleibenden Entscheidungsspiele eine gute Ausgangsposition einzunehmen.

Der Vorstand bedankt sich bei Holger Luda für seine langjährige Trainertätigkeit, wünscht der Mannschaft noch die erforderlichen siegreichen Spiele, damit ein Abschneiden unter den ersten zwei gelingen kann.

3. Herrenmannschaft

Die 3. Herren belegte in der abgelaufenen Saison den 8. Platz.

In dieser Saison stehen die Herren, welche wie auch in der letzten Saison von Rainer Bausewein betreut und gecoacht werden, auf dem 6. von 7 Plätzen.

Der Vorstand bedankt sich bei Rainer für seinen Einsatz und wünscht der 3. Herrenmannschaft viel Glück für die laufende Saison und viel Spaß am gemeinsamen Handballspiel.



Jugendturnier

An den 36. Tagen der Ehmener Handballjugend nahmen 71 Mannschaften von 18 verschiedenen Vereinen teil.

In allen Spielklassen wurde wieder gespielt, wobei wie letztes Jahr bei den Mini's wieder auf zwei Feldern gespielt wurde, da sich dort 11 Mannschaften angemeldet hatten.

Insgesamt wurden am Samstag und Sonntag 195 Partien auf jeweils 5 Plätzen ausgetragen. Bei größtenteils Sonnenschein und DFB-Pokalfinalstimmung am Samstagabend verlief das Turnier ohne größere Verletzungen und Klagen sportlich erfreulich gut.

Im Vorfeld des Jugendturniers fanden traditionell am Freitag die Seniorenturniere statt. In dem Wettbewerb um den U30-Pokal konnten wir die Teilnehmerzahl leicht erhöhen und auch im Damen-Pokal haben sich mehr Teams angemeldet als 2014. Insgesamt spielten 18 Mannschaften um die 3 Pokale am Freitagabend. Wir hoffen natürlich, dass sich in diesem Jahr noch mehr Mannschaften finden, die in geselliger Atmosphäre am Abend auf dem Rasen spielen wollen.

Benjamin Riehn bedankt sich bei allen fleißigen Helfer, die an den drei Turniertagen, aber auch schon monatelang vorher solch ein großes Handballturnier ermöglichen!

Zum Schluss wünscht der Sportwart allen Mannschaften, Spielern, Offiziellen, Schiedsrichter und Unterstützer des HSC Ehmener Handball Club eine erfolgreiche Saison 2015/2016 sowie einen guten Start in die kommende Saison.



4.3 Bericht der Jugendwartin

Daniel Reckel verliert im Beisein der Jugendwartin Kerstin Geffers ihren Bericht.

Neben Kerstin Geffers als Jugendwartin, haben wir ein Jugendteam die sie unterstützen. Das sind Fabian Riehn, Franziska Eichler, Daniel Reckel, Philip Pausch, Katharina Merkel und Kim Grese. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!

Im Sommer erlebte unsere weibliche und männliche E- & D und C-Jugend wieder ein paar spannende Tage. Ziel der Reise war unser 4. Handballcamp am Werbellinsee in Joachimsthal. Die Gruppe der Handballlustigen bestand aus 38 Kindern zwischen 7 und 13 Jahren, sowie 8 Betreuern. Dieses Camp ist für dieses Jahr wieder geplant, am letzten Schultag geht es wieder los. 35 Anmeldungen haben wir schon. Wir haben noch freie Plätze.

In der laufenden Punktspielsaison haben wir in fast allen Jugendbereichen, außer für die weibl. A-Jugend eine Mannschaft gemeldet. In allen anderen Jugendmannschaften sind wir gut aufgestellt. Die jüngeren Jahrgänge helfen bei Bedarf bei den Älteren aus.

Aufgrund der Hallensituation, dass uns ab Mitte Oktober die Ballsporthalle nicht mehr zur Verfügung stand – mussten die Teams alle zusammenrücken und teilweise sogar auf Trainingseinheiten verzichten. Mein Dank gilt allen Jugendtrainer, die bislang alle ohne Probleme mitmachten und sich auf die von uns gebliebenen Zeiten einrichteten. Sei es beruflich oder privat, alle machten es irgendwie möglich, dass der Trainingsbetrieb mit den neuen Zeiten weiterlief. Ein großer Dank dafür an Benjamin Riehn, der es ermöglichte in kürzester Zeit alle Punktspiele umzulegen.

Ab dem 01.04.16 stehen uns mehr Hallenkapazitäten für die Jugend (FBZ+IGS) zur Verfügung und wir können somit den Trainingsbetrieb wieder entzerren.

Unsere männliche C-Jugend hat die Landesligarelegation geschafft und schaffte sogar die Oberligarelegation und spielt somit diese Saison in der Oberliga mit. Auch wenn wir des Öfteren körperlich den Gegnern unterlegen sind, spielen die Jungs unter Trainer Daniel Reckel sehr erfolgreich mit. Unterstützt wird Daniel von Torwarttrainer Gernot Schallhorn und Betreuer Martin Knobloch. Ebenso unsere weibliche C-Jugend spielt diese Saison in der Landesliga mit, die von Zwetan Georgiev und Fabian Riehn trainiert wird. Und standen nach der Vorrunde auf Platz 5, spielen damit in der Rückrunde in der Landesklasse – wo sie derzeit 4. sind. Am erfolgreichsten ist zurzeit unsere weibliche D-Jugend (1. Platz-ungeschlagen).

Aber auch alle anderen Teams stehen im mittleren Tabellenfeld und sind dort erfolgreich. Bei unseren Minis haben wir ca. 20 Kinder zurzeit. Dort könnten wir noch einige Kinder dazu gewinnen. Unsere Kleinsten, die Ballsportgruppe, haben wir derzeit leider nicht, da wir keine Trainer dafür haben. Aber wir versuchen gerade dafür wieder neue Trainer zu gewinnen.

Erfreulicherweise haben wir diese Saison 4 neue Trainer und 5 neue Jungtrainer dazu gewonnen. Trotzdem suchen wir aber immer noch Trainer für die Jugendarbeit.

Mit der Grundschule Ehm-Mörse haben wir seit 4 Jahren eine Kooperation in Form einer Handball-AG. Dieses Jahr findet diese in Mörse statt. Unser anschließendes Turnier gegen andere Grundschulen aus Wolfsburg, musste dieses Jahr leider ausfallen – da uns die Ballsporthalle Mörse nicht zur Verfügung stand.

Ab Februar haben wir auch eine Kooperation mit dem ASG und bieten dort jetzt auch eine Handball-AG für Klasse 5-7 an.

Geplant ist dieses Jahr außerdem noch eine Projektwoche Handball in der Grundschule Ehm-Mörse und in der Grundschule Sülfeld. Vielleicht können wir dadurch noch das ein oder andere Kind für den Handballsport begeistern. Zum Schluss bedankt sich Kerstin Geffers noch einmal bei allen Jugendtrainern, Betreuern, dem Jugendteam und allen anderen die uns unterstützt haben.



4.4 Bericht der Spartenleiterin Turnen

Den Bericht hält Manuela Heuer.

Eltern-Kind-Gruppe von Annika Gumprecht

Wird recht gut angenommen, eine Beteiligung von 10-15 Kindern. (Alter von 1 ½ - 6 Jahre)

BodyFit von Annika Gumprecht

Diese Gruppe hat noch Startschwierigkeiten, die Teilnehmer scheuen sich davor für eine Stunde in der Woche in den Sportverein einzutreten. Wir versuchen eine Lösung zu finden.

Dance for Kids von Elisa Lange

Es wird immer besser angenommen, was sich auch in der Teilnehmerzahl ausdrückt. Inzwischen sind es 10-12 Mädels, die Ihre Trainerin lieben und mit Feuereifer dabei sind.

Ballsport Herren

Aufgrund der Hallensituation musste die Truppe ihre Hallenzeit abgeben, trotzdem ist es dem Verein gelungen, ihnen eine neue verträgliche Zeit zur Verfügung zu stellen, damit sie auch weiterhin ihren Sport machen können. Ich hoffe die 3. Halbzeit findet weiter statt. ;-)

FitGym von Karola Gumprecht

Das Kurssystem wird sehr gut angenommen und ist immer gut besucht.

Damengymnastik von Christa Schmidt

Diese Truppe läuft seit Jahren reibungslos. Sind total zufrieden, bis auf die laute Heizungsanlage in der alten Halle.

Wandern von Eberhard Heinzel

Wandern immer noch gerne und würden sich über Neuzugänge freuen.

Manuela Heuer bedankt sich bei den Übungsleitern ihrer Gruppen.

Kinderfasching am 06.02.2016

Lief entgegen jeder Erwartungen recht gut. Es waren 275 Besucher da, die durch die toll und mit viel Arbeit geschmückte Halle getobt sind. An vielen Stationen wurde getobt, geturnt und geklettert. Als kleines "Extra" haben wir wieder eine Ballonkünstlerin von der Zwergenparty gehabt, was immer total begehrt ist, alle Kinder haben einen Ballon erhalten. Die „Dance for Kids“ Truppe haben wieder einen Auftritt erfolgreich absolviert, die Eltern haben großzügige Essenspenden mitgebracht, Getränke haben wir gesponsert bekommen, so stand nichts im Wege, dass die Kinder und Eltern/Großeltern sich gut bedienen konnten an dem reichlich bestückten Buffet. Nach 3-stündiger Party war noch aufräumen angesagt, zum Glück konnten wir noch ein paar übrig gebliebene Väter zum Helfen animieren.

Da bin ich an einem Punkt angelangt, den ich kritisiere. Ich fühle mich bei der Unterstützung dieser Veranstaltung mit fast 300 Personen von vielen allein gelassen. Ich kann immer nur auf die gleichen Helfer zurückgreifen und wenn diese mal an diesem Tag keine Zeit haben, finde ich keinen Ersatz. Auch diese Veranstaltung fällt und steht nur mit freiwilligen Helfern. Wenn keine Helfer da sind, können wir diese Veranstaltung nicht mehr machen. Es wäre schon schade, weil die Kinder viel Spaß haben.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei meinen wenigen Helfer.



4.5 Bericht des Schiedsrichterwartes

Den Bericht des Schiedsrichterwartes Benjamin Riehn trägt Philip Pausch vor.

Das Schiedsrichter-Meldesoll betrug in der aktuellen Saison 13 Schiedsrichter und wurde mit unseren 17 Schiedsrichtern in 8 Gespannen übererfüllt.

Im Sommer des letzten Jahres konnten wir sechs neue Jungschiedsrichter ausbilden lassen.

Dies sind: Finn Bachmann mit Bennet Massarczyk, Kosovare Durmishi, Julia Wilmanowski, Julia Lamberg und Liesa-Janine Jann. Liesa hat sich jedoch vor der Saison schwer verletzt, sodass sie noch nicht in der Lage ist wieder zu spielen oder zu pfeifen. Die anderen fünf haben in dieser Saison schon einige Spiele geleitet und gehören mit ihren 15, bzw. 16 Jahren zu den jüngsten SR der Region. Die Urteile der meist anwesenden Mentoren sind durchweg positiv und deuten auf eine stetige Verbesserung der Leistungen innerhalb der jungen Gespanne hin. Besonders lobenswert möchte ich an dieser Stelle den Einsatz von Philip Pausch und „Koko“ erwähnen, die in ihrem ersten, bzw. Philip in seinem zweiten Jahr als SR, bereits in der Regionsliga Herren- und Damenspiele leiten und dieses ausgesprochen gut funktioniert. In einem Verbund mit Jonas Bartzik und Sven Lüdiger teilen sich die vier sehr motiviert ihre Spiele leistungs- und zeitgemäß ein.

Weiterhin pfeifen für den HSC EHMEN folgende Gespanne:

Fabian & Benjamin Riehn (Niedersachsenkader des HVN)

Rainer Bausewein & Karsten Rother (Regionskader der HRSON)

Daniel Reckel, Philip Pausch, Jonas Bartzik, Gregor & Fin-Lasse Hack, Jörn Niestroj, Niklas Knobloch, Oliver Kuipers (alle Basiskader der HRSON)

Die vorhin erwähnten neu ausgebildeten Kameraden pfeifen im Nachwuchskader der HRSON.

Für die nächste Saison soll das Ziel fokussiert werden das Gespann von Philip und Jonas in den Förderkader zu bringen um diese talentierten SR weiter und besser fördern zu können. Auch unsere weiblichen Schiedsrichter gilt es langfristig zu fördern und so hoffe ich, dass die Mädels noch einige Zeit als SR aktiv sind und die Unterrepräsentanz der weiblichen SR in Zukunft noch etwas verringert werden kann. Auch der HVN ist bemüht die wenigen weiblichen Gespanne besonders zu fördern und lädt deshalb im Februar zu einem bisher einmaligen SR-Workshop nur für Frauen nach Verden.

Zum Ende der letzten Saison haben leider Alexander Stradtman (studiumsbedingter Umzug), Marcel Hoffmann (private Gründe) und Nikolas Walther (Wechsel zum TSV Schöppenstedt) als SR im HSC EHMEN aufgehört. Ich möchte mich bei allen dreien für ihr jahrelanges Engagement als SR im Verein bedanken.

Zu den Aufgaben gehört es auch SR für die Heimspiele unserer E- und D-Jugendspiele zu finden, was sich bei den „beliebten“ Anwurfzeiten sonntagvormittags manchmal als schwierig erweist, jedoch werden wir bis zum Saisonende 31 Spiele auf diese Weise besetzt haben und bisher hat dies auch fast immer gut geklappt. Zusätzlich haben wir auf Anfrage des TSV Neindorf sechs Spiele als „Heimschiedsrichter“ geleitet, damit sie mit ihrer männlichen E-Jugend, als einzige Handballmannschaft des Vereins, auch einen ausgebildeten SR bei den Heimspielen haben.

Trotz der Hallensituation haben wir in Fallersleben wieder ein Mini-Spielfest mit 18 Mannschaften auf drei Kleinfeldern ausgerichtet. Dort haben sich erfreulicherweise neben Philip, Koko, Niki auch die Nicht-SR Emma Neuling und Til-Bjosse Hack zur Verfügung gestellt um die 41 Spiele an dem Vormittag zu leiten.

Beim Jugendturnier mit über 240 Spiele von Freitagabend bis Sonntagnachmittag haben 21 SR des HSC und anderer Vereine diese Spiele geleitet. Mit Unterstützung der acht Sportler auf dem Kampfgericht haben wir dieses Jahr das Turnier in dieser Größenordnung möglich gemacht. Vielen Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz.



An dieser Stelle möchte ich noch einen Ausblick auf die neue Saison werfen:

Der Generationswechsel unter den Schiedsrichtern im HSC schreitet immer weiter voran und so habe ich bereits von einigen älteren Kameraden erfahren, dass sie nach der Saison aufhören wollen. Zum Glück steht denen gegenüber auch eine gesunde Zahl an motivierten Jugendspielern aus unserem Verein, die sich für das Hobby Schiedsrichter interessieren. Ich möchte deshalb die SR, welche aufhören/aufgehört haben dazu ermutigen den Jungschiedsrichtern mit ihren teilweise 15,16 oder 17 Jahren zur Seite zu stehen und ihre jahrelange Erfahrung und erlangtes Wissen an die Jungen weiterzugeben.

Mit Blick auf den großen Schiedsrichtermangel hat der Vorstand der HRSON eine Erhöhung des SR-Meldesolls beschlossen. So musste bisher pro A-, B- und C-Jugendmannschaft 1 SR gestellt werden und pro Seniorenmannschaft 1,5 SR. Ab der kommenden Saison sind je Seniorenmannschaft zwei SR zu melden. Dies bedeutet in unserem konkreten Fall eine „Mehrbelastung“ von 2,5 SR. Durch diese Erhöhung des Meldesolls soll der Druck auf die Vereine zur Ausbildung von SR erhöht werden. Diese Maßnahme sehe ich allerdings sehr skeptisch und finde ich nicht zielführend für das Problem der SR-gewinnung. Meiner Meinung nach erhöht diese Maßnahme nicht die Zahl der SR in der Region, sondern maximal das Konto der HRSON. Denn pro zu wenig gemeldeten SR zahlt ein Verein inzwischen 150€ an die Region. Viele Vereine nehmen diese Strafzahlungen trotzdem in Kauf, anstatt in die Aus- und Weiterbildung von Unparteiischen zu investieren und somit dem allgemeinen Problem entgegenzuwirken. Auf Initiative von Philip wollen wir enger mit den Wolfsburger Vereinen im Bereich SR-Wesen zusammenarbeiten um somit Synergien auf diesem Feld zu erzeugen. Hierzu wurde bereits ein „Kick-Off“ veranstaltet, weitere Treffen werden folgen um die Pläne und Ziele zu konkretisieren und vertraglich zu vereinbaren. Nach dem Vorbild der Fussballvereine soll eine Interessengemeinschaft entstehen, welche die Kompetenzen im Bereich Fortbildung, Akquise, Betreuung und Ausstattung besser zusammenführen soll und somit für alle profitabler machen soll.

Nachdem ich im Jahr 2010 von Martin Hoffmann in das Amt des SRwartes eingearbeitet wurde und seit 2011 offiziell von der Hauptversammlung gewählt wurde, rückt nun ein neuer junger motivierter Kamerad für mich nach. Ich bin sehr froh, dass wir mit Philip Pausch einen sehr ambitionierten Nachfolger gefunden haben und ich somit dieses Amt nach fünf Jahren besten Gewissens in gute Hände abgeben kann. Ich kann mich dann zukünftig besser auf die spieltechnischen Aufgaben als Sportwart konzentrieren.

Mein Dank gilt allen aktiven und „passiven“ Schiedsrichtern mit denen ich in den letzten Jahren zusammengearbeitet habe und die mir an der einen oder anderen Stelle einiges abverlangt haben. Ausdrücklich bedanke ich mich noch einmal bei Martin Hoffmann, der mich damals so gut eingearbeitet habe und Philip Pausch, der diese Aufgabe in Zukunft ausüben möchte!

Ich danke zum Schluss allen SR, die für den HSC EHMEN aktiv sind und an den Wochenenden im Sinne des Sportes unterwegs sind. Auch alle Kameraden, die als Zeitnehmer und Sekretäre tätig sind und dabei ihre Freizeit opfern, gilt dieser Dank!



4.6 Bericht des Schatzmeisters

Der Kassenbericht 2015 wird durch den 1. Vorsitzenden Peter Kassel vorgelegt. Er weist Einnahmen von 84.150,83 € und Ausgaben von 88.412,91 € aus.

Somit ergibt sich ein Gesamtergebnis von -4.262,08 €.

Der Bericht für 2015 ist nun zwischen Sport- und Gewerbebetrieb getrennt.

Eine Auflistung der Ein- und Ausgaben im Geschäftsjahr 2015 befindet sich am Ende des Protokolls.

Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Den Bericht der Kassenprüfer gibt Andrea Hack. Sie bemängeln, dass die Adressen der Rechnungen teilweise nicht korrekt auf den Rechnungen angegeben werden. In Zukunft wird seitens des HSC Ehmen nichts gekauft, was nicht zuvor vom Vorstand genehmigt worden ist und entsprechend auch mit korrekter Rechnung ausgewiesen ist. Alle Angelegenheiten über Geld müssen im Vorstandsprotokoll erscheinen.

Zu TOP 6: Entlastung des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Holger Müller wird auf Antrag von Andrea Hack einstimmig entlastet.

Zu TOP 7: Entlastung des Vorstandes und des Vereinsausschusses

Dirk Barner stellt den Antrag den Vorstand und den Vereinsausschuss zu entlasten. Diese erfolgt einstimmig. Der gesamte Vorstand legt zu diesem Zeitpunkt das jeweilige Amt nieder und stellt sich zur Neuwahl.

Zu TOP 8: Neuwahl des Vorstandes

- Wahlleiter für die Wahl des 1. Vorsitzenden: Christian Kammerer (einstimmig)
- 1. Vorsitzender: Peter Kassel (einstimmig)
- 2. Vorsitzender: Cornelius Dertmann (eine Enthaltung)
- Geschäftsführer: Karsten Rother (einstimmig)
- Schatzmeister: Holger Müller (einstimmig)
- Sportwart: Benjamin Riehn (zwei Enthaltungen)
- Jugendwartin: Kerstin Geffers (einstimmig)

Die gewählten nehmen die Wahl an.

Zu TOP 9: Neuwahl des Vereinsausschusses

- Spartenleiterin Turnen: Manuela Heuer (einstimmig)
- Schiedsrichterwart: Philip Pausch (eine Enthaltung)
- Pressewart: Daniel Reckel (einstimmig)
- Rechtswart: Horst Gumprecht (einstimmig)
- Hauptkassierer: Sören Jaglinski (einstimmig)
-

Zu TOP 10: Neuwahl des Kassenprüfer

- zwei Kassenprüfer: Andrea Hack und Dirk Barner (einstimmig)



Zu TOP 11: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Folgende Beitragserhöhung tritt nach Abstimmung einstimmiger Zustimmung ab 01.04.2016 in Kraft (siehe Anlage).

Aussprache zum Thema der Abschaffung der Beitragsfreiheit für Schiedsrichter:

Wortmeldungen Holger Luda Beitragsfreiheit beibehalten, ansonsten fallen Strafen an, wenn der Verein zu wenige Schiedsrichter meldet. Fin-Lasse Hack plädiert für den Vorschlag von Holger (wenn auch die Pflichttermine eingehalten werden). Andrea Hack gibt zu bedenken, dass die anderen Ehrenamtlichen keine Beiträge zahlen. Kai Möbius stimmt für den Vorschlag für Holger Luda. Dirk Barner stimmt den Vorschlag des Vorstandes zu. Ausstattung der Schiedsrichter sollte bezuschusst werden. Karin Schlüns Gerechtigkeit gegenüber anderen ehrenamtlichen, so auch (Michael Barner). Philip Pausch gibt zu bedenken, dass wir in der kommenden Saison vermutlich 15 neue Schiedsrichter ausbilden werden. Die Schiedsrichter des HSC Ehmen erhalten eine Grundausrüstung bei Beginn der Pfeiftätigkeit (Kleidung und Pfeifen).

Vorschlag Beitragsfreiheit der Schiedsrichter ab 01.04.2016 abschaffen und Beschluss der Beitragsanpassung (siehe Anlage): Eine Gegenstimme und 3 Enthaltung und damit angenommen.

Zu TOP 12: Haushaltsplan 2016

Peter Kassel erläutert den Haushaltsplan 2016 (siehe Anhang am Ende des Protokolls).

Sebastian Grese meint, dass der Betrag für den Wasserturm als zu hoch angesetzt ist.

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 13: Verschiedenes

- Carsten Meißner geht auf die Hallensituation ein. Bemängelt die fehlende Solidarität der anliegenden Vereine. Die Mitglieder des Vereins sollen an die Stadt Wolfsburg oder an die Vereine gehen. Peter erwidert, dass man leider diplomatisch und als Bittsteller an die Vereine geht. Die Hallenzeiten werden durch die Ortsräte vergeben (zusätzliche Wortmeldungen von Andrea Hack, Kerstin Geffers, Dirk Barner).
- Fin Lasse Hack: keine mA-Jugend in der kommenden Saison 2015-2016; der Vorstand kümmert sich darum
- Sebastian Grese: HV wieder früher stattfinden lassen. Beteiligung der Mitglieder nicht gut. Versammlung im Wasserturm stattfinden lassen. Peter erwidert, dass die Versammlung im Wasserturm ein falsches Zeichen wäre und für die Größe nicht gut.
- Daniel Reckel: die mC-Jugend möchte Gelder von Einnahmen aus dem Spielbetrieb wieder an den Gesamtverein zurückgeben.
- Sponsoring-Beauftragter: Dirk Heyde
- Event-Manager: Michael Barner